

Speziell für Architekten und Planer: Erstmals Telenot-Grundlagenkurs in Österreich

Baustein „Sicherheit“ in Beratung integrieren

Für Österreichs Architekten und Planer gibt es erstmals ein maßgeschneidertes Seminar zu Grundlagen und Lösungsmöglichkeiten in Sachen Einbruchmeldetechnik (G-VAP). So können sie sich ohne viel Aufwand das Rüstzeug aneignen, um Bauherren zum bedeutenden Baustein „Sicherheit“ bestmöglich zu beraten. Die kostenlose Schulung von Telenot, einem der führenden Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen, ist in sechs Städten geplant, darunter Wien und Graz.

Insgesamt bietet Telenot in Österreich mehr als 20 Seminare rund um Einbruch- und Brandschutz für Gebäude. Je nach Themenschwerpunkt sind sie genau auf die Teilnehmer zugeschnitten. Für Architekten, Planer und Versicherer gibt es nun erstmals einen speziellen Grundlagenkurs zu Einbruch- und Gefahrenmeldetechnik (G-VAP), neben Wien und Vorchdorf auch in Innsbruck, Salzburg, Graz und Klagenfurt.

Informationen zu Gebäudeschutz von Bauherren gewünscht

Der Kurs führt fundiert in die verschiedenen Bereiche der Sicherheitstechnik ein. „Denn wenn man sich bei privaten Bauherren umhört, wird schnell klar: Etwa 85 Prozent von ihnen wünschen sich eine Beratung zu passender Sicherheitstechnik“, erklärt Rudolf Kramer, Leiter der Telenot-Vertriebsniederlassung Österreich. Bei 90 Prozent aller gewerblichen Objekte sei eine solche Beratung sogar Pflicht.

Richtlinien und Gütesiegel im Detail

Die Teilnehmer lernen, wie Sicherheitskonzepte für private und gewerblich genutzte Objekte zu projektieren sind. Dabei spielen auch Richtlinien und Schutzziele einer Einbruch- bzw. Gefahrenmeldeanlage eine bedeutende Rolle. „Zudem weisen wir auf die immense Bedeutung von Zertifikaten hin, die Sicherheitstechnik in unseren Augen erst zu Qualitätsprodukten macht“, sagt Kramer. So komme es beispielsweise auf die Prüfsiegel des VSÖ Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich und der VdS Schadenverhütung an, die Produkte und Gefahrenmeldesysteme von Telenot tragen.

Sicherheitskonzepte praxisnah planen

Wenn es um einzelne Sicherheitskomponenten geht, etwa Bewegungs- und Rauchwarnmelder, sind im G-VAP Kurs nicht nur Funktions-Details ein Thema. „Wir zeigen auch, wie sich die einzelnen Komponenten zu maßgeschneiderten Sicherheitslösungen zusammenstellen lassen.“ So werden die vermittelten Kenntnisse an konkreten Fallbeispielen angewendet und im Anschluss gemeinsam besprochen.

Nachhaltiges Know-how rund um Gebäudeschutz

Niederlassungsleiter Kramer betont: „Dank der Schulung können Architekten, Planer und Versicherer ihr Know-how zum Baustein ‚Sicherheit‘ enorm ausbauen – und diesen in ihre nachhaltigen Beratungsleistungen integrieren.“ Der Baustein trage im gewerblichen und privaten Sektor deutlich zu einer Wertsteigerung der Immobilie bei. Denn fast jeder zweite Einbruchversuch scheitert an passender Sicherheitstechnik.

Weitere Informationen über den G-VAP Kurs sowie zu dem gesamten Telenot-Schulungsprogramm 2014 gibt es auf www.telenot.at unter der Rubrik Schulungen.

Über Telenot:

Telenot ist einer der führenden Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen in Österreich mit Sitz in Vorchdorf, Produktionsstandort in Pflach und Hauptsitz in Aalen, Süddeutschland. Die Produkte verfügen über Einzel- und Systemerkennung der VdS Schadenverhütung, des VSÖ Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich und des SES Verbandes Schweizer Errichter von Sicherheitsanlagen. VdS, VSÖ und SES sind offizielle Organe für die Prüfung und Anerkennung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert Telenot verlässliche Sicherheit mit Brief und Siegel. Autorisierte Telenot -Stützpunkte stehen für ein Netzwerk zertifizierter Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Diese stellen die Planung, Montage, Inbetriebnahme und Service sicher. Sicherheitslösungen von Telenot finden sich in Privathaushalten, kleinen und mittleren Unternehmen, im Einzelhandel, der Industrie und der öffentlichen Hand. www.telenot.com